

Österreichische Post AG
RM Wahlen 25A044756 E
1120 Wien

POSTWURFSENDUNG

im Sinne des Parteiengesetzes

Bezirksvertretungswahlen 25A044756 E

Ausgabe 4/2025 Aufgabedatum: 28.3.2025



pro
**Hetzen
Dorf**

office@pro-hetendorf.at

„PH“

www.pro-hetendorf.at

Schutzzone Khleslplatz:

Linksallianz auf Betonkurs!

SPÖ, Grüne und Neos stellen wirtschaftliche Einzelinteressen über Gemeinwohl

Die Bürgerinitiative „Rettet den Khleslplatz“ veranstaltete am 8. März eine vorbildliche Kundgebung mit mehr als 400 Teilnehmern und **erhielt von allen anwesenden Politikern eine Unterstützungszusage** (ausführliche Informationen dazu siehe <https://kabelwerker.net/Khleslplatz>).



Zwölf Tage später sind die SPÖ, Grünen und Neos jedoch ausgeschert: Ungeachtet von 106 Einzelstellungnahmen und 265 Demo-Protestunterschriften gegen das Widmungsattentat legten sie im Bauausschuss ihren Entwurf einer Stellungnahme ans Rathaus vor. **Darin beharren sie auf einer Verbauung der geschützten Gartenanlagen am Khleslplatz!**

Hingegen verlangt der Entwurf PRO HETZENDORFs die kompromisslose Unantastbarkeit der Schutzzone. ÖVP, FPÖ und die Liste HC Strache machen mit.

Welche Stellungnahme letztendlich ans Rathaus ergeht, musste das Bezirksparlament am 28. März per Abstimmung entscheiden. Haben Grüne und Neos der SPÖ dabei zur Stimmenmehrheit verholfen?

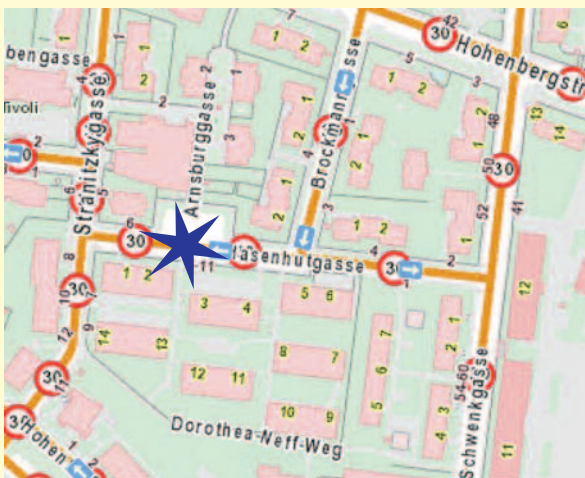
Das Ergebnis lesen Sie aktuell unter „Beiträge“ bei <www.pro-hetendorf.at> !

TIVOLI-VIERTEL:

Schach den Rasern!

Leidgeplagte Bewohner im Bereich Stranitzkygasse und Hasenhutgasse werden von Autorasern, Fahrten gegen die Einbahn und Lärmbelastung stark beeinträchtigt und schlagen Alarm, nachdem ihre Beschwerden bei Bezirk und Polizei wirkungslos geblieben sind.

Daraufhin hat PH-Bezirksrat Franz Schodl die Aufstellung einer mobilen Tempokontrolle in der Stranitzkygasse (Beginn Ende März) erwirkt. Ergänzend dazu ist die Polizei bereits über Autorowdies informiert, welche von der Stranitzkygasse gegen die Einbahn der Hasenhutgasse zur Schwenkgasse durchrasen und dabei andere Verkehrsteilnehmer - vor allem fahrbahnquerende Fußgeher! - stark gefährden.



Einladung zum Info-Abend

Gasthaus HASCHKA
Premlechnergasse 22

Montag, 7. April 2025 Beginn um 19 Uhr

Infos zur Gartensiedlung Tivoli (Generalsanierung + Verkehr);
Transitroute Belghofergasse; Schutzzone Khleslplatz; Hundewiese; u.a.

Einladung zum Info-Abend

HOUSECAFE (Konditorei)
Hetzendorfer Straße 50

Dienstag, 15. April 2025 Beginn um 18 Uhr

Infos zur Gartensiedlung Tivoli (Generalsanierung + Verkehr);
Transitroute Belghofergasse; Schutzzone Khleslplatz; Hundewiese; u.a.

Als Begleitung der von BR Franz Schodl initiierten Meidlinger Allparteianträge ans Rathaus zur Unterschutzstellung der „Hundewiese“ und des Nordrands Südwestfriedhof hat **Frau Mag. Petritsch** einen offenen Brief an Planungsstadträtin Ulli SIMA geschrieben, der hier gekürzt wiedergegeben ist. Die Originalfassung finden Sie unter „Beiträge“ auf www.pro-hetzendorf.at !

Unsere Hetzendorfer „Hundewiese“ ist ein seltenes Juwel in Wien, das für den Bezirk unersetzlich geworden ist.



- 1. Diese Wiese fungiert als eine wertvolle, „grüne Lunge“, für glückliche Hunde und Besitzer, aber auch für Spaziergänger, Jogger, Walker oder „Seelen-baumer“ zur Regeneration.*
- 2. Der Platz ermöglicht ausgiebig gesunde Bewegung, aber auch wohl-tuende Kontakte, während die Hunde zumeist vergnügt spielen, unvergleichlich mit dem sonst üblichen „Gassigehen“ in der Stadt.*
- 3. Diese Begegnungen tun auch denen gut, die sich sportlich um den Platz herumbewegen, wobei auch hier soziale Kontakte ohne Hund entstehen können.*
- 4. Einmal um den Platz herum zählt man fast 1000 Schritte, was für gesundheitliche Ziele sehr motivierend sein kann!*
- 5. Außerdem sind im angrenzend schützenden Buschwerk auch Vogelkolonien beherbergt, deren Gezitscher sogar nachweislich positiv auf Mensch und Tier wirkt.*
- 6. Kein Arzt oder Psychologe könnte Besseres und nachhaltiger Wirkendes für Körper und Seele empfehlen als diese Energietankstelle „Hundewiese“!*
- 7. Daher ist es nun vordringliches Ziel, das Juwel „Hundewiese“ gemäß dem Wiener Grünraumkonzept als wertvolle Gesundheitsressource für die Zukunft widmungsmäßig abzusichern.*

*Mag. Ulrike Petritsch
Hetzendorf, März 2025*

Klarstellung:

In der „bz“-Ausgabe Nr. 11/2025 wurde u.a. auch PRO HETZENDORF kurz - leider auch fehlerhaft - beschrieben: Entgegen der - siehe Abb! - rot unterlegten Textstellen

- ist Bezirksrat Franz Schodl Hetzendorfer;
- informiert und unterstützt er vornehmlich die Hetzendorfer und die Altmannsdorfer;
- kämpft er nicht gegen das Schulprojekt „An den Eisteichen“.

Pro Hetzendorf

Franz Schodl tritt auch heuer wieder mit seiner Liste an. Er möchte sich vor allem der Sorgen der Altmannsdorfer annehmen. Ihm ist besonders wichtig, dass die Hundewiese und der Südwestfriedhof weiterhin nicht bebaut werden. Weiters kämpft der Altmannsdorfer gegen das Schulprojekt An den Eisteichen.

Wienwahlen 2025:

Der etwas andere Wahlkampf von PRO HETZENDORF

Für gewöhnlich setzen viele politische Parteien in ihrem Wahlkampf auf kostspielige Dreiecksständer, Plakate, Zeitungsinserate, Standeln mit Sonnenschirm, etc.

PRO HETZENDORF (PH) kann bei diesem Aufwand weder finanziell, noch personell mithalten. Deshalb setzen wir sowohl auf Information durch unsere gelben Falter, als auch auf persönliche Kontakte zu den Bürgern. **Denn wir wollen durch unser kontinuierliches Engagement überzeugen, anstatt mündige Wähler kurzfristig zur „richtigen“ Stimmabgabe überreden!**

Dazu brauchen wir am 27. April Ihre Stimme:

PH (Pro Hetzendorf) Liste 6 (Gelber Stimmzettel)

WIR für SIE



SCHODL Franz, Mag., Bezirksrat, AHS-Lehrer i.R.

Unser Bezirk bedarf einer sachbezogenen, realistischen Politik – frei von Lippenbekenntnissen und Genderideologie. Eine Politik der frühen Bürgermitbestimmung bei der Planung und Gestaltung unseres Lebensraumes, dessen öffentliche Sicherheit uns wieder zurückgegeben werden muss.



SCHMID Werner, Entertainment-Manager

Als Ureinwohner Hetzendorfs ist mir die Bewahrung seiner letzten Grünräume ein großes Anliegen, damit „Wohnen im Grünen“ auch wirklich Wohnen im Grünen bleibt. Ergänzend unter dem Motto „Unterstützt die heimische Gastronomie“ stehe ich für offene Gespräche gerne zur Verfügung.



SCHMIDINGER Michael, Pensionist

Mir liegt Hetzendorf sehr am Herzen. Mit etwas Achtsamkeit und gegenseitigem Respekt sollte es gelingen, der Kriminalität und den Baulöwen das Leben schwerer zu machen.



RIEDEL Beatrix, Ordinationsassistentin i.R.

Petitionseinbringerin gegen geplantes achtgeschossiges „Zuwandererheim“ auf Altmannsdorfer Straße 75.

„Wo Unrecht zu Recht wird, wird Widerstand zur Pflicht“
(Bertolt Brecht)



MITTEREGGER Peter, Technischer Angestellter

Petitionseinbringer zur Rettung der Hundewiese

„Für die dauerhafte Erhaltung unserer Lebensqualität muss die ROT GRÜNE Betonlobby gestoppt werden.“



DITTLER Manfred, Fahrradmechaniker, selbst.

Hetzendorfer Urgestein

„Nur im Dialog findet man Gemeinsames.“

Dafür setzen wir uns aktuell ein

Bürger sollen mitbestimmen können

Bekanntnisse wie „Planungstransparenz“ und „frühe Bürgerbeteiligung“ (z.B. Mitsprache bei Flächenumwidmungen) müssen endlich zur Anwendung kommen.

Zusammen mit ernst genommenen Grätzelfragungen (z.B. Nutzung des Freigeländes Laskegasse) und Bürgerversammlungen helfen sie, politische Fehlentscheidungen samt Konflikten zu vermeiden und richtige Wege aufzuzeigen.

Ortsverträgliche Planung im Grätzel

Flächenwidmungen, aber auch Abbruch- und Baubescheide dürfen nicht länger zum Wunschkonzert für Bodenspekulanten und Baulöwen werden.

Gefragt sind ortsverträgliche Bauklassen und konsequenter Ensemblechutz (z.B. die Schutzzonen Gartensiedlung Tivoli, Strohbergviertel, Khlesplatz, Hetzendorfer Straße und Schönbrunner Allee).

Grünräume zwecks Naherholung sichern

Die „Hundewiese“ samt Nordrand Südwestfriedhof, das Grünareal „An den Eisteichen“ sowie den Klostergarten MARIANNEUM zu dauerhaftem Freigelände für die Allgemeinheit umwidmen.

Nahversorgung stärken

Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsbetriebe in der Hetzendorfer Straße mit Unterstützung des Bezirks, der Wirtschaftskammer und Gebietsbetreuung sichern.

Den öffentlichen Verkehr attraktivieren

Die Linie 62 an den Kreuzungen Altmannsdorfer- und Breitenfurter Straße gegenüber dem Individualverkehr endlich bevorrangen.

Die 62er-Haltestelle „Altmannsdorfer Straße“ (stadtauswärts) wieder öffnen.

Intervalle von Bus und Bim wieder verdichten – auch an Wochenenden und Feiertagen!

Neo-Stadtteil „Wildgarten“ nach dem 63A jetzt auch an den 16A anbinden.

Thema – Verkehrsprobleme

Hetzendorfer Verkehrskonzept neu erstellen.

Anrainerparken

- für die Gartensiedlung Tivoli als Schutz vor motorisierten Besucherströmen zum Schönbrunner Schlosspark einschließlich Sommerbad;
- für den Bereich Marschallplatz mit seinem Umfeld (Supermärkte, Schulen, Kindergärten, UNION-Fitness-Center mit vielen Sportanlagen).

Durchzugsverkehr in der Belghofergasse mithilfe eines Linksabbiegeverbots aus der Altmannsdorfer Straße vermeiden.

Verkehrssicherheit anheben

Tempo 30 in den engen Abschnitten der Hetzendorfer Straße verordnen.

Fahrrad-Rowdies, E-Scooter und E-Mopeds auf Gehsteigen und Schutzwegen mit Polizeikontrollen aus dem Verkehr ziehen.

Schutzwege über die Fahrbahn der Hetzendorfer Straße an der Kreuzung Herculussgasse einrichten.

Verkehrslärm und Luftbelastungen eindämmen

Tempokontrollen in diversen Raserabschnitten zu Schwachlastzeiten – auch nachts! – durchführen.

Planungsstopp

- für den unnötigen Ausbau der Verbindungsbahn; ihre Güterzüge nach/von Inzersdorf, Albern und Kledering über die Wiener Nordumfahrung führen;
- für den folgeschweren viergleisigen Südbahnausbau durch Hetzendorf.

Landeanflüge über Meidling (und ganz Wien) gemäß Luftfahrtgesetz vermeiden.

Öffentliche Sicherheit gewährleisten

In enger Abstimmung mit bundesweit wirksamen Maßnahmen gegen den Import von islamistischem Terror, Kriminalität und Gewaltdelikten müssen auf Bezirksebene

- vermehrte Polizeipräsenz (z.B. Streifendienste) und
- Videoüberwachungen von Hotspots (z.B. Vorplatz Meidlinger Bahnhof) die Sicherheit im öffentlichen Raum gewährleisten.

